

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 2 (1938)

Rubrik: Ein Geschenk an unsere Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Geschenk an unsere Mitglieder.

Der Vorstand freut sich, den Mitgliedern der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft das soeben erschienene VII. Schweizerische Jahrbuch für Musikwissenschaft:

Walter Robert Nef, Der St. Galler Organist Fridolin Sicher und seine Orgeltabulatur

geschenkweise überreichen zu können. Das Buch ist ein erfreuliches Zeichen der Regsamkeit der Musikwissenschaft in der Schweiz. Es bildet einen Beitrag zur Musik- und Kulturgeschichte des Klosters St. Gallen und erschliesst interessantes neues Material zur Geschichte der Orgel und Orgelmusik im Zeitalter der Reformation. Die Freunde der Musikgeschichte und die Liebhaber der Orgel und des Orgelspiels geht diese Publikation in gleicher Weise an.

Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.

- A. **Senfl-Gesamtausgabe.** Von der von unserer Gesellschaft in Verbindung mit dem Schweizerischen Tonkünstlerverein und dem staatlichen Institut für deutsche Musikforschung herausgegebenen Gesamtausgabe der Werke Ludwig Senfls sind erschienen:

Bd. I: 7 Messen zu 4 bis 6 Stimmen, herausgegeben von Edwin Löhrer (Zürich) und Otto Ursprung (München). Preis: Fr. 19.—, bei Subskription auf die Gesamtausgabe Fr. 15.—.

Bd. II: Deutsche mehrstimmige Lieder, 1. Teil, herausgegeben von Arnold Geering (Basel) und Prof. Dr. Wilh. Altwegg (Basel). Preis Fr. 22.—, bei Subskription Fr. 17.—.

Subskriptionen nimmt die Firma Hug & Co., Zürich und Filialen, entgegen. Die Auflage ist beschränkt. Näheres siehe Prospekt.

- B. **Schweizerisches Jahrbuch für Musikwissenschaft.**

Vom Schweizerischen Jahrbuch für Musikwissenschaft sind bisher erschienen:

Bd. I. Herausgegeben von der Ortsgruppe Basel. (Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel 1924.) 156 Seiten und eine Abbildung. Preis Fr. 5.—.

Festschrift zum Musikwissenschaftlichen Kongress in Basel vom 26. bis 29. September 1924.

Inhalt: Kleine Beiträge zur Mozartforschung, von Karl Nef; Das Media vita, von Peter Wagner; Der Archäologe Bianchini über Musikinstrumente in alten Volks- und Kulturgebräuchen, von E. Bernoulli; Eine wenig beachtete Stilrichtung innerhalb der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit, von Jacques Handschin; Alpine Darstellungen in der Musik, von Fritz Gysi; Zum Problem der religiösen Musik, von A.-E. Cherbuliez; Die Basler Choralinkunabeln, von E. Refardt. Gregor Meyer, von Wilhelm Merian. Zum Titelbild, von Hans Koegler.

Bd. II: Herausgegeben von der Ortsgruppe Winterthur (Verl. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1927), 181 Seiten und drei Bilder. Preis Fr. 5.—.

Inhalt: Ueber die Voraussetzungen, sowie Früh- und Hochblüte der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit, von Jacques Handschin; Der Zürcher Humanist Hans Fries als Förderer des Schulgesangs, von E. Bernoulli; Andreas Schwilge, von W. Nagel; Ein unbekanntes Autograph von W. A. Mozart, von G. Walter; Zwei Briefe von Hans Georg Nägeli an seine Gattin, von R. Hunziker; Zwei unveröffentlichte Briefe von Richard Wagner, von G. Walter; Achtzehn Briefe von Hector Berlioz, von Max Fehr; Ein Brief von Johannes Brahms, von R. Hunziker; Dichtkunst und Tonkunst, von A. Heuss; Friedrich Kloses «Ilsebill», der Bühnentraum und die Natur, von P. Marsop; Ueber reine Harmonie und temperierte Tonleitern, von J. Handschin; † Eduard Bernoulli, von Karl Nef.

Bd. III: Herausgegeben von der Ortsgruppe Bern-Freiburg-Solothurn. (Verl. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1928.) 158 Seiten und eine Notenbeilage zu J. Handschin, Angelomontana polyphonica. Preis Fr. 6.—.

Inhalt: Diverses lettres inédites de Liszt, publiées par Robert Bory; Quelques caractéristiques musicales des chansons gruériennes, par Joseph Bovet; L'office de chantre dans les églises neuchâtelaises, de la Réforme au XVIIIe siècle, par E. Fallet; Tonkunst und Dichtkunst, von J. Gehring; Angelomontana polyphonica, von J. Handschin; Alte Orgeln und Orgelbauer im Wallis, von L. Kathriner; François Joseph Léonti Meyer de Schauensee, par E. Koller; Charles Samuel Bovy-Lysberg, par P. Long; Note sur un tempérament musical, par E. B. H. Wade.

Bd. IV: Herausgegeben von der Ortsgruppe Genf. (Verl. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1929.) 146 Seiten. Preis Fr. 6.—.

Inhalt: De différentes conceptions de Bach, par J. Handschin; La restauration du psautier huguerot, par Charles Schneider; Die Musica Figuralis des Kantors